

# Haus am Hummeltoftevej in Lyngby = Maison au Hummeltoftevej à Lyngby = House on Hummeltoftevej at Lyngby

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 2: **Dänemark = Danemark = Denmark**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331132>

## **Nutzungsbedingungen**

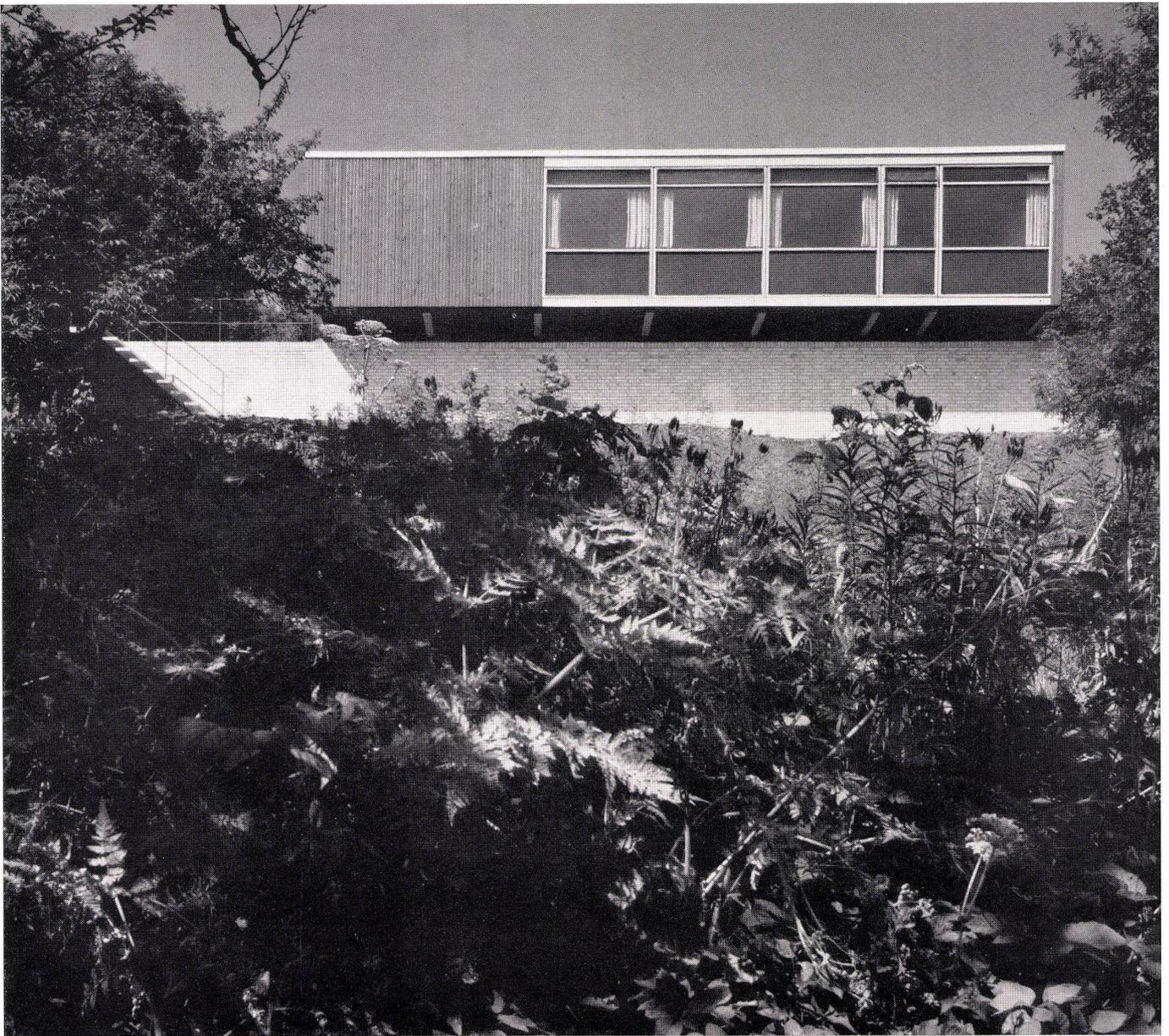
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Arne Jacobsen, Kopenhagen

## Haus am Hummeltoftevej in Lyngby

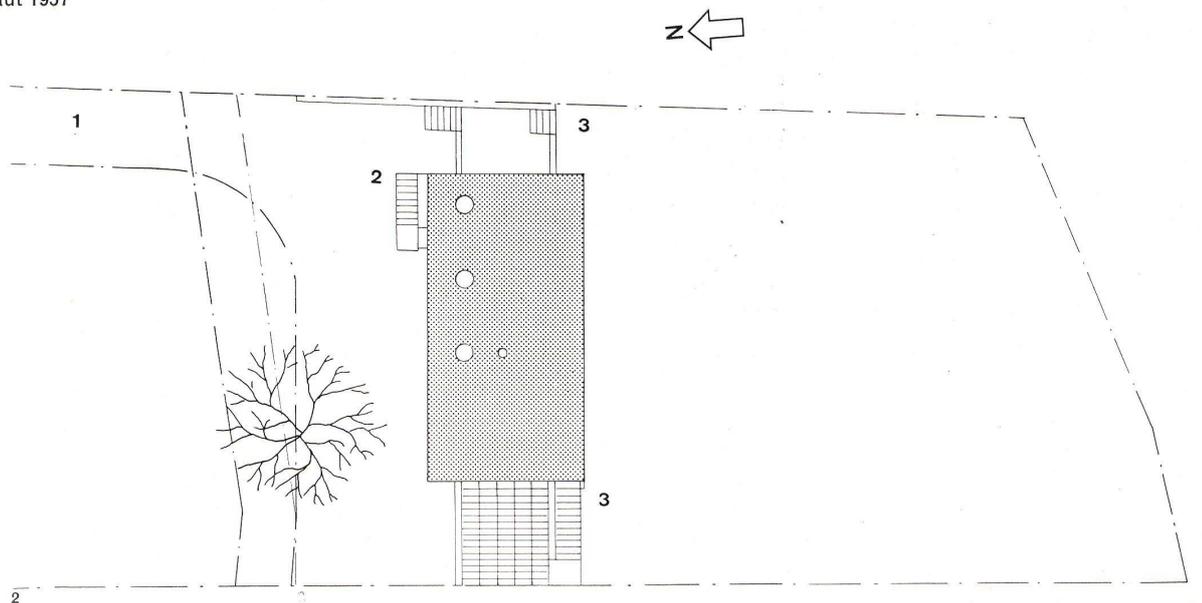
Maison au Hummeltoftevej à Lyngby  
House on Hummeltoftevej at Lyngby

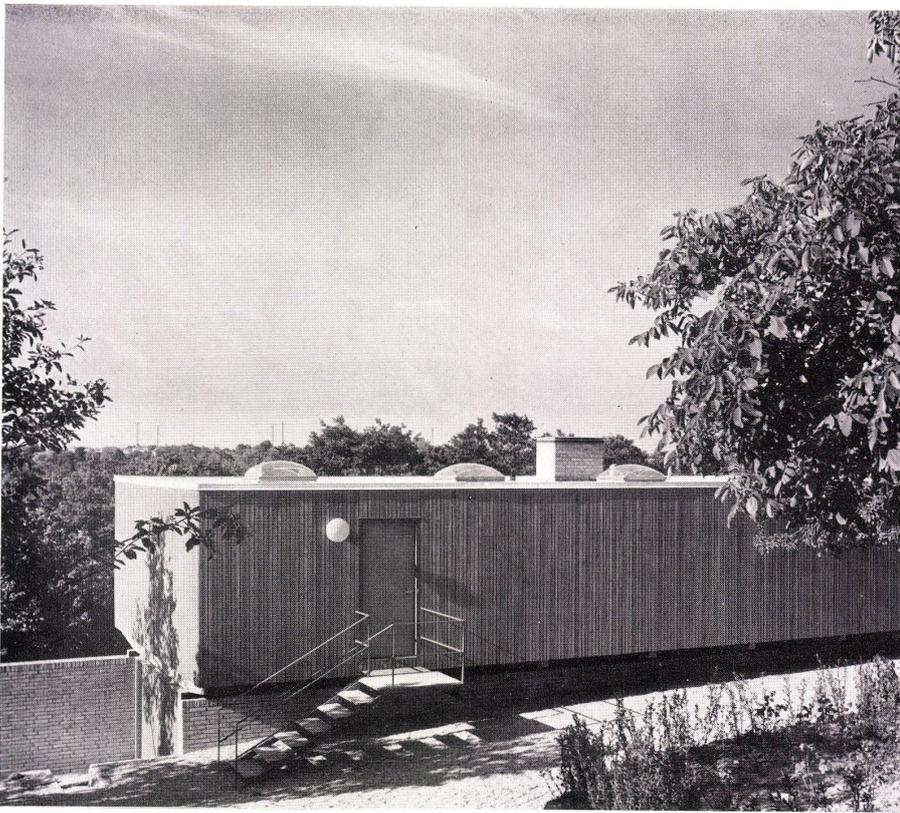
Entwurf 1957, gebaut 1957

1  
Südfassade mit ausragendem Wohngeschoß. Hinter der Kalksandsteinmauer liegt der Keller.  
Façade sud avec étage d'habitation en console. Derrière le mur de pierre de grès, la cave.  
South elevation with projecting living floor. Behind the sandstone wall is the cellar.

2  
Situationsplan 1 : 450.  
Plan de Situation.  
Site plan.

1 Zugangsweg / Chemin d'accès / Driveway  
2 Treppe zum Wohngeschoß / Escalier menant à l'étage d'habitation / Stairway to living floor  
3 Treppen in den Südgarten / Escaliers du jardin, au sud / Stairs to garden, south side





An der Südecke eines langen, schmalen Grundstücks war eine kleine Parzelle zur Überbauung frei. Man erreicht es über einen langen, schmalen Weg, der von Nord nach Süd führt. Über ein als völlig geschlossene Mauer erscheinendes Kellergeschoß hat Jacobsen ein stark ausragendes Wohngeschoß gebaut, in das man durch einen kleinen Windfang eintritt, der zunächst eine breite und große Spielhalle erschließt. Von dieser Halle aus sind 2 Kinderzimmer und die Küche erreichbar, während eine vierte Türe nach rückwärts in einen kleinen Vorraum führt, der wiederum das Elternschlafzimmer und das Badezimmer zugänglich macht. Von der Spielhalle aus öffnet sich ein etwa 30 m<sup>2</sup> großes Wohnzimmer, dessen Westseite völlig verglast ist, während die Südseite ganz geschlossen wurde. Vor den Wohnzimmerfenstern erstreckt sich eine Gartenterrasse, von der aus eine Treppe in den Südgarten hinunterführt. Bad und Spielhalle sind lediglich durch runde Oberlichter beleuchtet.

Das Kellergeschoß ist nur von außen, und zwar an der Ostecke des Grundstückes erreichbar und besteht aus einer Bibliothek mit großem Ostfenster, einem Fahrradraum, einem Heizkeller und einem disponiblen Raum.

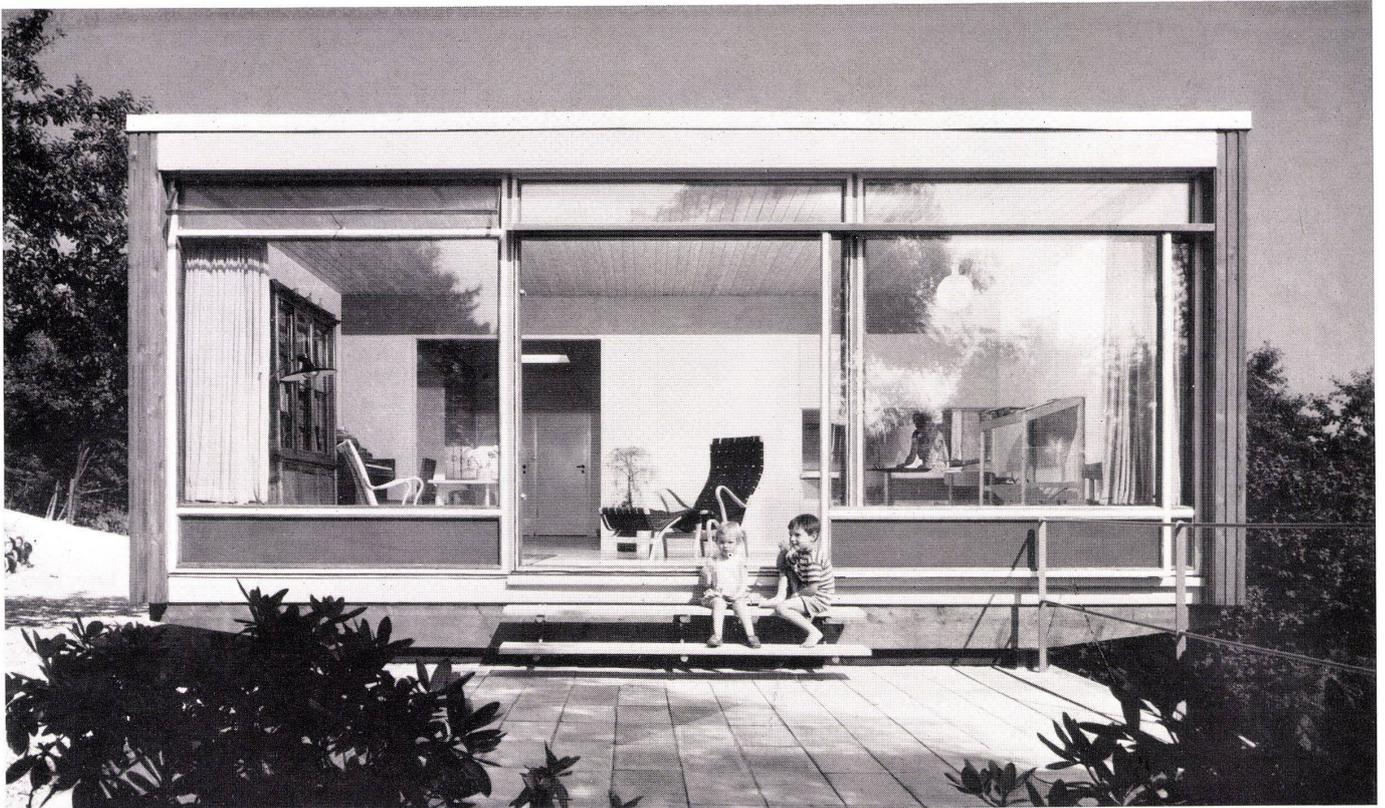
Jacobsen ist der Meister des Einfachen. Das ganze Haus ist in einen rechteckigen Grundriß eingefügt. Äußerlich scheint das Wohngeschoß aus Holz zu sein, allerdings liegt hinter den geschlossenen, senkrechten geschalteten Flächen jeweils Mauerwerk. Die Fensterelemente sind feingliedrig detailliert und haben je nach Funktion der Räume verschieden hohe Brüstungen. Im Wohnzimmer sind sie sehr niedrig, in den Schlafräumen von normaler Höhe.

Die das Kellergeschoß bildende Mauer ist in weißen Kalksandsteinen erstellt. Auf ihr liegen im Abstand von 2,2m Eisenbetonbalken. Die Nebenräume des Kellers werden durch schmale Fensterschlitze zwischen diesen Balken der Kellerdecke beleuchtet. Ein sehr knappes Metallgesims deckt den einfachen Baukubus gegen oben ab. Zie.



1  
Nordseite mit Hauseingang. Oberlichtkuppeln über Bad und Spielhalle.  
Côté nord avec entrée. Vitrage supérieur dans le bain et la salle de jeu.  
North side with main entrance. Skylight above bath and game room.

2  
Die Westseite des Wohnzimmers mit der Gartenterrasse.  
Côté ouest de la salle de séjour avec terrasse-jardin.  
The west side of the living-room with the garden terrace.



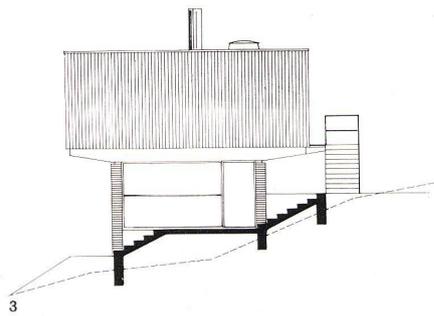
1

1 Blick von der Gartenterrasse ins Wohnzimmer.  
 Vue de la terrasse-jardin sur la salle de séjour.  
 View from the garden terrace into the living-room.



2

2 Frühstückstisch mit Öffnung zur Küche.  
 Bar et cuisine.  
 Bar and kitchen.



3

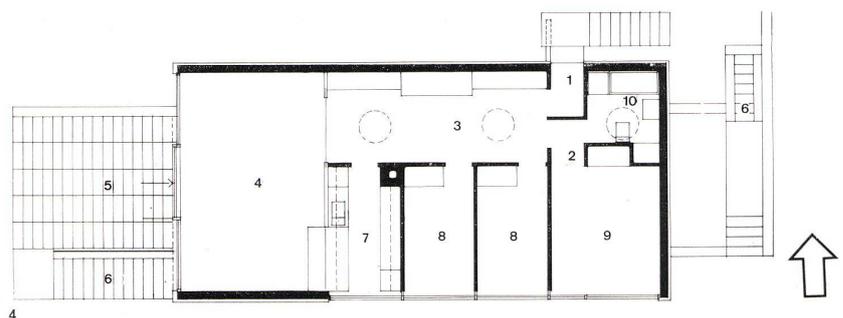
3 Ostfassade.  
 Façade est.  
 East elevation.

4 Wohngeschoß 1 : 200.  
 Etage d'habitation.  
 Living floor.

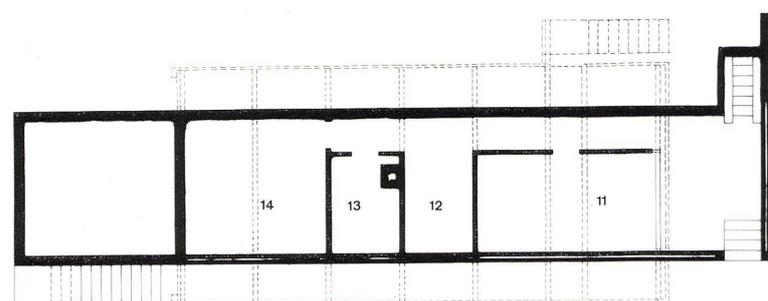
- 1 Windfang / Vestibule / Lobby
- 2 Vorraum zum Elternteil / Vestibule de la partie parents / Vestibule to parents' section
- 3 Spielraum mit Oberlichtern / Salle de jeu avec vitrage supérieur / Games room with skylight
- 4 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living room
- 5 Gartenterrasse / Terrasse-jardin / Garden terrace
- 6 Treppen zum Südgarten / Escaliers menant au jardin, au sud / Stairs to the garden, south side
- 7 Küche / Cuisine / Kitchen
- 8 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 9 Elternschlafzimmer / Chambre des parents / Parents' room
- 10 Bad mit Oberlicht / Bain avec vitrage supérieur / Bathroom with skylight

5 Untergeschoß 1 : 200.  
 Sous-sol.  
 Basement level.

- 11 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 12 Fahrräder / Bicyclettes / Bicycles
- 13 Heizung / Chauffage / Heating
- 14 Disponibler Raum / Salle disponible / Available space



4



5